

NAMEN STATT NUMMERN

Internationale Wanderausstellung

montags bis freitags geöffnet von 8-20 Uhr samstags/sonntags von 8-18 Uhr Begleitung von Gruppen und Einzelnen ist auf Anfrage hin möglich (079 456 70 73)

zu sehen in der Kirche Wolfhalden vom 18. - 29. März 2013

Internationale Wanderausstellung

Erinnerungstage

18. - 29. März 2013

in der Kirche Wolfhalden

geöffnet mo-fr 8-20 Uhr, sa/so 8-18 Uhr;

Gedächtnisbuch
für die Häftlinge des KZ Dachau

Namen statt Nummern



Freitag 22. März 19.30 Uhr

80 Jahre KZ Dachau

22. März 1933 ...

mit Günther Achatz (Dachau) -
eine virtuelle Führung
durch die KZ Gedenkstätte Dachau

www.gedaechtnisbuch.de

Internationale Wanderausstellung

Erinnerungstage

18. - 29. März 2013

in der Kirche Wolfhalden

geöffnet mo-fr 8-20 Uhr, sa/so 8-18 Uhr;

Gedächtnisbuch
für die Häftlinge des KZ Dachau

Namen statt Nummern



Freitag 22. März 19.30 Uhr

80 Jahre KZ Dachau - 22. März 1933 ...

mit Günther Achatz (Dachau) - eine virtuelle Führung
durch die KZ Gedenkstätte Dachau

Sonntag 24. März 9.45 Uhr Palmsonntag

„...dass die Erinnerung nicht verblasse ...“

mit Pfr. Andreas Ennulat / Anna Maria Simonett (Orgel)

Mittwoch 27. März 19.30 Uhr (Welttag des Theaters)

"Totentanz - Kabarett im KZ"

(Dokumentarfilm von Volker Kühn 1990)

anschl. Podiumsdiskussion mit Hans Fässler, Trogen
(Kabarettist/Lehrer), Michael Birkenmeier, Basel
(Kabarett Birkenmeier), Tim Kramer, St.Gallen
(Schauspieldirektor Theater St.Gallen)

Karfreitag 29. März 19.15 Uhr

"Geistliche im KZ" - Erinnerungsfest an Rabbiner,

Pastoren, Pfarrer und Priester

mit Pfr. Andreas Ennulat, Kaspar Wagner (Orgel),
Gerhard Oetiker (Cello)

Internationale Wanderausstellung

Erinnerungstage

18. - 29. März 2013

in der Kirche Wolfhalden

geöffnet mo-fr 8-20 Uhr, sa/so 8-18 Uhr;

Gedächtnisbuch
für die Häftlinge des KZ Dachau

Namen statt Nummern



Mittwoch 27. März 19.30 Uhr

(Welttag des Theaters)

"Totentanz - Kabarett im KZ"

(Dokumentarfilm von Volker Kühn 1990)

anschl. Podiumsdiskussion mit
Hans Fässler, Trogen (Kabarettist/Lehrer),
Michael Birkenmeier, Basel (Kabarett Birkenmeier),
Tim Kramer, St.Gallen (Schauspieldirektor Theater
St.Gallen)
Ltg. Pfr. Andreas Ennulat, Wolfhalden

www.gedaechtnisbuch.de

NAMEN STATT NUMMERN

Internationale Wanderausstellung

zu sehen in der Kirche Wolfhalden vom 18. - 29. März 2013

montags bis freitags geöffnet von 8-20 Uhr samstags/sonntags von 8-18 Uhr



Begleitung von Gruppen und Einzelnen ist auf Anfrage hin möglich (079 456 70 73)

Nijmegen, Bordeaux, Wien, Lublin, Saporischja, Berlin – aus diesen und tausenden anderen großen und kleinen Orten Europas wurden in den Jahren von 1933 bis 1945 Menschen in das Konzentrationslager Dachau deportiert. Die Internationale Wanderausstellung „Namen statt Nummern“ zeigt eine Auswahl von 22 Biographien des Dachauer Gedächtnisbuch-Projekts..

Das Dachauer Gedächtnisbuch

Das Gedächtnisbuch ist eine fortlaufend erweiterte Sammlung von Biographien ehemaliger Häftlinge des KZ Dachau. Seit 1999 wurden etwa 120 Biographien in verschiedenen Sprachen erstellt.

Schüler, Studenten, interessierte Erwachsene sowie Verwandte der ehemaligen Häftlinge wollen an deren persönliche Schicksale erinnern und sich aktiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Mit Hilfe der Projektbetreuer nehmen die Teilnehmer Kontakt zu Überlebenden oder Angehörigen der ehemaligen Häftlinge auf, führen mit diesen ein Interview, recherchieren in Büchern und Archiven, werten die gesammelten Quellen aus und schreiben schließlich eine Biographie, die sie ganz individuell mit unterschiedlichem Bildmaterial gestalten.

Ziel ist es, auch 80 Jahre nach dem Beginn des Terrors gegen Juden und andere Missliebige während der Zeit des Nationalsozialismus, die Erinnerung daran wach zu halten, damit nie wieder so etwas geschieht, weder im Grossen noch im Kleinen des menschlichen Miteinanders.